

Ressort: Finanzen

Handwerkspräsident: Azubi-Plus unzureichend für Fachkräftemangel

Frankfurt/Main, 30.10.2018, 19:12 Uhr

GDN - Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer kritisiert das Plus bei den Ausbildungsplätzen als unzureichend, um den Fachkräftemangel zu dämpfen. Dass das Handwerk im Vergleich zum Herbst 2017 1,2 Prozent mehr neue Lehrverträge abgeschlossen habe, sei zwar erfreulich und angesichts der sinkenden Bewerberzahlen bemerkenswert, sagte Wollseifer dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Trotzdem benötigen unsere Betriebe noch deutlich mehr Fachkräfte, um die Nachfrage bedienen zu können", so der Handwerkspräsident weiter. Allein im Handwerk seien bisher 17.400 Ausbildungsstellen - 17 Prozent aller Plätze - unbesetzt geblieben. "Ohne ausreichend qualifizierte Fachkräfte aus dem Handwerk lassen sich Großprojekte wie der Wohnungs- und Schulbau, die Energie- und Wärmewende oder die Digitalisierung nicht stemmen", so Wollseifer. Der Handwerkspräsident appellierte an alle jungen Menschen, die jetzt noch auf Ausbildungssuche sind, sie "sollten sich über die vielfältigen Beruf- und Karrierechancen im Handwerk informieren - ein Einstieg in die Ausbildung ist auch jetzt noch möglich."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114433/handwerkspraesident-azubi-plus-unzureichend-fuer-fachkraeftemangel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619